

CDU - Fraktion . Alleestraße 11 . 36179 Bebra

An die
HNA

in der
Stadtverordnetenversammlung

Thorsten Strippel
Tel. (0 66 22) 9 32 96 19
Mobil 0157 / 74032887
E-Mail thorsten.strippel@gmx.de

Friedhelm Claus
Tel. (0 66 27) 91 51 30
Mobil 0172 / 2898850
E-Mail friedhelm.claus@stiga.com

Roland Soldan
Tel. (0 66 22) 42 03 42
Mobil 0162 / 9233106
E-Mail roland.soldan@web.de

Bebra, 11.12.2020

Pressemitteilung

Erfreut hat die CDU-Fraktion Bebra die hohe Nachfrage nach den 22 Bauplätzen im Neubaugebiet "Eichkoppe III" zur Kenntnis genommen.

Dies zeige, so Fraktionschef Thorsten Strippel, dass die CDU mit ihrem Vorschlag ein solches Neubaugebiet zu erschließen, goldrichtig lag. Bereits im Dezember 2016 hatten die Christdemokraten einen entsprechenden Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Nach nunmehr vier Jahren konnten die Bauplätze endlich an Bauwillige vergeben werden. Vorangegangen waren zahlreiche Beschlüsse im Magistrat und in der Stadtverordnetenversammlung, die sich mit den entsprechenden Grundstücksankäufen sowie mit der Aufstellung des Bebauungsplans beschäftigten. Das ganze Projekt war allerdings von Anfang an nicht unumstritten, vor allem die Bebraer SPD hatte sich wiederholt gegen ein solches Neubaugebiet ausgesprochen.

Da die Nachfrage nach Bauplätzen nach wie vor hoch sei, strebe die CDU eine Erweiterung der Eichkoppe III an. Wir haben immer wieder deutlich gesagt, sollte die Nachfrage nach Bauplätzen das Angebot übersteigen, ist für uns eine Erweiterung nur folgerichtig. In der Vergangenheit konnte die Stadt Bebra bereits vereinzelt entsprechende Grundstücke für eine spätere Erweiterung erwerben, nachdem die Stadtverordnetenversammlung diese Grundstücksankäufe mit äußerst knapper Mehrheit beschlossen hatte. Wir werden einen entsprechenden Antrag vorbereiten, der sich mit dem Ankauf der noch fehlenden Grundstücke sowie mit der Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplans beschäftigt, so Strippel. Zu erwarten seien allerdings schwierige Diskussionen und Abstimmungen im Stadtparlament, denn auch Gemeinsam für Bebra (GfB) habe in der Vergangenheit deutlich gemacht, dass sie eine Erweiterung des Neubaugebiets nicht mittragen werden.

Die Christdemokraten sind sich sicher, dass der Lückenschluss zwischen Bebra und Weiterode für die Entwicklung unserer Stadt vorteilhaft ist und auch langfristig positive Auswirkungen für den Ortsteil Weiterode haben wird. Der städtische Kindergarten in Weiterode wäre –wenn die zurzeit leider gesperrte Fußgängerbrücke von der Oststraße zur Alleestraße durch einen Neubau ersetzt würde- fußläufig in kurzer Zeit erreichbar. Die Grundschule in Weiterode wäre ebenfalls zu Fuß gut erreichbar. Sollten die verantwortlichen Entscheidungsträger dies befürworten, könnten die im Baugebiet "Eichkoppe III" lebenden Kindern die Grundschule in Weiterode besuchen, der Schulstandort würde davon erheblich profitieren. Nicht zuletzt wirke sich das Neubaugebiet auch insgesamt positiv auf unsere heimische Wirtschaft aus.

